



Der Weg in unsere Werkstatt

Das Aufnahmeverfahren

Wer aufgrund einer wesentlichen Beeinträchtigung oder Behinderung nicht, bzw. nicht mehr auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden kann (§ 136 Sozialgesetzbuch IX), hat einen Anspruch auf Bereitstellung eines angemessenen Arbeitsplatzes innerhalb unserer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM).

Bei einer Erstaufnahme sind in der Regel die Agentur für Arbeit oder die Deutsche Rentenversicherung für die Übernahme der Maßnahmekosten zuständig.

Anfragen sind an den Begleitenden Dienst der WfbM (siehe Rückseite) zu richten, der in Fragen zur Aufnahme gerne berät und unterstützt.

Innerhalb der WfbM durchläuft ein Mitarbeiter mehrere Abschnitte:

- **Eingangsverfahren (3 Monate):** Hier steht zunächst im Vordergrund, ob die WfbM für den Teilnehmer die geeignete Einrichtung ist und die Maßnahmen angemessen sind. Zum Ende des Eingangsverfahrens wird ein Eingliederungsplan erstellt, der u.a. Aussagen über Fördermaßnahmen und berufliche Perspektiven enthält.
- **Berufsbildungsbereich (BBB):** Dauert in der Regel 2 Jahre. Dies ist der Zeitraum der beruflichen Bildung in verschiedenen Berufsfeldern, beinhaltet aber natürlich auch die Förderung von sozialen und lebenspraktischen Kompetenzen. Die Qualifizierung im BBB kann auch auf ausgelagerten Berufsbildungsplätzen erfolgen; Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt werden angeboten.
- **Arbeitsbereich:** Arbeitsplatz in der WfbM nach Durchlaufen von Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich. Bei der Platzierung werden die Neigungen und Interessen unserer Mitarbeiter berücksichtigt.
- Daneben unterstützen wir unsere Mitarbeiter bei vorbereitenden Maßnahmen zum Übergang auf den 1. Arbeitsmarkt in Form von Anbahnung bzw. Begleitung externer Praktika, ausgelagerten Arbeitsplätzen und Arbeitsversuchen.

Pädagogische Leistungen:

- Der Begleitende Dienst berät die Mitarbeiter in sozialen und arbeitsbezogenen Belangen sowie bei der Wahrnehmung ihrer Mitbestimmungsrechte, darüber hinaus steht er als Ansprechpartner für Angehörige und Betreuer zur Verfügung.
- Begleitender Dienst und Gruppenleitung planen und überprüfen regelmäßig die Förderung jedes einzelnen Mitarbeiters in der WfbM.
- Zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit werden während der Arbeitszeit vielfältige arbeitsbegleitende Maßnahmen und Betriebssport organisiert, zusätzlich werden Kurse zur beruflichen Fortbildung angeboten.
- Gruppenausflüge, Feste und mehrtägige Freizeitmaßnahmen finden regelmäßig statt.





Weitere Leistungen

- Bei Bedarf kann ein Fahrdienst genutzt werden.
- Für alle Mitarbeiter im Arbeitsbereich gibt es in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben ein gewähltes Mitbestimmungsgremium, den Werkstattatrat.
- Die Behindertenhilfe Norden führt Sozialversicherungsbeiträge für die Mitarbeiter ab.
- Die Mitarbeiter im Arbeitsbereich erhalten einen Grundlohn und leistungsbezogene Zulagen. Darüber hinaus werden Sonderzahlungen in Form von Urlaubs- und Weihnachtsgeld gewährt.
- Es werden Bildungsverträge (Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich) und Werkstattverträge (Arbeitsbereich) abgeschlossen.
- Ein Mittagstisch wird angeboten.

Ihre Ansprechpartner/innen :



Leitung Begleitender Dienst

Dipl.- Sozialarbeiter / Sozialpädagoge Wolfgang Weiß

Telefon: 04931 / 94 18 12 und 91 84 42 0 Telefax: 04931 / 91 84 42 8

E-Mail: weiss@behindertenhilfe-norden.de



Sozialer Dienst Birko-Tidofeld

Dipl.- Pädagogin Ulrike Uphoff

Telefon: 04931 / 94 18 13 Telefax: 04931 / 94 18 21

E-Mail: uphoff@behindertenhilfe-norden.de



Sozialer Dienst Birko-Tidofeld

Dipl.- Sozialpädagogin Alexandra Buß-Wittmann

Telefon: 04931 / 94 18 43 Telefax: 04931 / 94 18 21

E-Mail: a.buss-wittmann@behindertenhilfe-norden.de



Sozialer Dienst Birko Leegemoor

Sozialarbeiterin Dagmara Dabrowski M.A.

Telefon: 04931 / 94 19 30 Telefax: 04931 / 94 18 21

E-Mail: d.dabrowski@behindertenhilfe-norden.de



Sozialer Dienst Birkenhof / Vermittlungsdienst

Dipl.- Sozialarbeiter / Sozialpädagoge Jan Ackermann

Telefon: 04931 / 94 14 11 Telefax: 04931 / 94 18 21

E-Mail: ackermann@behindertenhilfe-norden.de

